

Warum wir Deutschen Dänen mögen



Dänen und Deutsche teilen die gleichen Werte und Kultur. Wir haben die gleichen Wünsche und Träume von einem Leben in Frieden und Freiheit, die Sehnsucht nach dem kleinen Glück. Kein Däne stellt Forderungen nach dänenkonformen Essen.

(Von Kai)

Dänen ist es gleichgültig, ob ihre Toilette nach Kopenhagen ausgerichtet ist. Dänen fordern keine Befreiung der Töchter vom Sportunterricht oder eine Dänenquote in Behörden und Unternehmen. Auch will kein Däne die Einführung eines Badetages nur für Dänen. Dänen, die bei uns in Deutschland leben, lernen Deutsch.

Kein Däne schimpft mich Un-Däniger oder bedroht mich, wenn ich ihm zu lange in die Augen schaue. Wenn ein Däne kein Däne mehr sein möchte, muss er nicht um sein Leben fürchten. Kein Däne zwingt eine Dänin, ein Kopftuch zu tragen. „Jude“ ist für Dänen kein Schimpfwort. Und kein Däne verlangt die Vernichtung Israels. Nicht wegen Dänen werden bei uns US-Botschaften und -Konsulate schwer bewacht, ebenso wie jüdische Einrichtungen und Synagogen.

Noch nie hat ein Däne sich und andere in die Luft gesprengt und dafür 72 Jungfrauen im Jenseits erwartet. Eine Dänin kann frei wählen, wen sie heiratet. Und wenn sie sich scheiden lassen möchte, wird ihr niemand Leid antun. Kein dänischer

Nationalheld hat jemals eine Sechsjährige geheiratet und mit ihr als Neunjähriger Geschlechtsverkehr gehabt. Wenn ein Däne fastet, fordert er nicht von uns, es ebenso zu tun.

Dänen schlachten schnell & schmerzfrei, nicht durch einen Schnitt in die Kehle und langsames Ausbluten – bei vollem Bewusstsein des Tieres.

Dänen fordern keine dänischen Prunkgotteshäuser mit Lautsprechern, aus denen fünf mal am Tag die dänische Hymne erklingt.

Dänen wollen keine eigenen Gebetsräume in den Schulen oder auf Dänisch verfasste Behördenformulare. Dänen fordern nicht die Streichung eines deutschen Feiertages für einen Dänenfeiertag. Dänen richten sich bei uns nach deutschen Gesetzen. Kein Däne verlangt die Einführung einer eigenen dänischen Rechtssprechung. Noch nie hat ein Däne einen anderen Menschen gesteinigt.

Dänen haben nicht das Ziel, das Dänentum in der Welt zu verbreiten und sie verbrennen keine Flaggen anderer Länder, wenn sie etwas ärgert. In der dänischen Verfassung stehen keine über 200 Aufrufe zu Gewalt gegen Nicht-Dänen. Wenn ich einen Dänen kritisieren, werde ich nicht als dänophob und Rassist beschimpft. Dänen mögen Hunde wie auch wir dies tun.

Und Dänen können über dänische Karikaturen lachen.

Darum mögen wir Deutschen Dänen – genauso wie wir Engländer, Japaner, Schweden oder Australier mögen und viele andere Kulturen in der Welt.